



Was, wo, wieviel, wer und wie? Das plant Deutschland ab 2021 Die Sicht des Bundes

Thomas Stratenwerth

Leiter der Arbeitsgruppe Grundsatzangelegenheiten der
Wasserwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Gesundheit im
Klimawandel

- ❖ WRRL – Entwicklung auf EU-Ebene
- ❖ Umsetzung WRRL
 - Die Auswertung der 2. Bewirtschaftungspläne
 - Blick nach vorne
 - Maßnahmen
- ❖ Exkurs: EU VO Wasserwiederverwendung
- ❖ Perspektiven auf europäischer Ebene – Green Deal
- ❖ Wasserthemen während der deutschen Ratspräsidentschaft





WRRL – Entwicklung auf EU-Ebene



Eigene Aufnahme, Stratenwerth, 2018

- Ergebnis EU Fitness-Check:
WRRL bleibt so erhalten und muss umgesetzt werden
- Stärkere **Berücksichtigung** in weiteren Rechtsakten der EU
(Inception Impact Assessment in Vorbereitung)
- **Fristen** der WRRL bleiben so erhalten
 - 2021 Bewirtschaftungspläne
 - 2027 guter Zustand der Gewässer

Umsetzung WRRL

Die Auswertung der 2. Bewirtschaftungspläne



✓ Insgesamt durchaus positive Einschätzung der KOM für DE

✓ Benannte Defizite und entsprechende Empfehlungen vor allem bezüglich:



➤ Berücksichtigung der unterstützenden Qualitätskomponenten bei der Zustandsbewertung (hier: Dissens)



➤ weitere Verbesserung des Monitorings



➤ Transparentere und detailliertere Begründung von Fristverlängerungen und weniger strengen Umweltzielen








➤ systematische Analyse und Darstellung der Zielerreichungsdefizite und Zuordnung der notwendigen Maßnahmen, klarere Zuordnung der Maßnahmen zu den wesentlichen Belastungen



Umsetzung WRRL

Die Auswertung der 2. Bewirtschaftungspläne

-  ➤ Verbesserte Balance zwischen verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf Belastungen aus der Landwirtschaft.
-  ➤ Kostenanlastung bei Wassernutzungen (Dissens), Berechnung und Darstellung der Umwelt- und Ressourcenkosten, transparentere Preis- und Gebührenpolitik.
-  ➤ Besserer Überblick über geplante und für erforderlich gehaltenen Investitionen und der Finanzierungsbedarfe/-möglichkeiten.
-  ➤ gezieltere, strategische Nutzung der EU-Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung der WRRL (GAP, Regionalförderung).
-  ➤ Prüfung der Entwicklung von Dürremanagementplänen für Risikogebiete



Umsetzung WRRL – Blick nach vorne



Eigene Aufnahme, Stratenwerth, 2018

- ❖ WRRL als Daueraufgabe begreifen
- ❖ Konsequenzen aus Bewertung der 2. Bewirtschaftungspläne ziehen
 - Vollplanung zur Zielerreichung
 - ✓ Defizitanalyse (distance to target)
 - ✓ Darstellung aller ergriffenen, geplanten und noch erforderlichen Maßnahmen zur Zielerreichung
 - ✓ Fundierte Schätzung des erwarteten Zeithorizonts für die Erreichung eines guten Zustands nach Umsetzung aller als erforderlich gesehenen Maßnahmen.

Umsetzung WRRL – Blick nach vorne



Eigene Aufnahme, Stratenwerth, 2017

- Einheitliches Vorgehen bei Inanspruchnahme und Begründung von Fristverlängerungen
- Transparenzansatz
 - ✓ Unsicherheiten beschreiben
(Ursachen, Mehrfachbelastungen, Maßnahmenwirkung, sozio-ökonomische Entwicklung; Klimawandel)
- Wirtschaftliche Analyse und Kosten



Maßnahmen zur Nitratreduktion



Bild von Franz W. auf Pixabay

- **Anpassung Düngeverordnung**, April 2020
 - Düngebedarfsermittlung
 - Einhaltung des Düngebedarfs
- **Wirkungsmonitoring** (Konzept April 2020)
gemeinsames Bund-Länder Monitoring-Konzept über Auswirkungen der Düngeverordnung,
erste Meldung an EU Mitte 2021
- **Wasserhaushaltsgesetz**, Juni 2020
20 m Gewässerabstand bei Hangneigung,
verpflichtende Begrünung ab 5 m Böschungskante
- **Verwaltungsvorschrift zur Gebietsabgrenzung**
(Kabinettsfassung am 12.8.2020)
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausweisung
von mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebieten
(AVV GeA)



Gewässerrandstreifen



Eigene Aufnahme, Stratenwerth, 2016

- **Änderung Wasserhaushaltsgesetz, Juni 2020**
 - 20 m Gewässerabstand bei Hangneigung, verpflichtende Begrünung ab 5 m Böschungskante
- **Aktionsprogramm Insektenschutz der Bundesregierung und Entwurf Insektenschutzgesetz**
 - verbindliche Festlegung eines bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln einzuhaltenden Mindestabstands zu Gewässern bei begrünter Flächen von **5 Meter** und bei nicht begrünter Flächen von **10 Meter**



Bundeswasserstraßen



Eigene Aufnahme, Stratenwerth, 2018

- Transparenzansatz gilt auch hier
- Aktualisierung des Priorisierungskonzeptes zur Herstellung der Durchgängigkeit
- Personalaufstockung bei der WSV
- Gesetzentwurf: Ökologischer Ausbau an Bundeswasserstraßen Aufgabe des Bundes



Modernisierung Abwasserabgabe

- Regierungsentwurf zur Modernisierung des Abwasserabgabengesetz durch Corona und Ratspräsidentschaft nicht in dieser Legislaturperiode



Bild von Nicky P. auf Pixabay



Weitere Maßnahmen



Bild von Nicky P. auf Pixabay

- **Begrenzung Biomasse**
 - **Deckelung bei Kraftstoffen**
 - **„Maisdeckel“ beim EEG**
- **Abwasserverordnung**

Trockenheit und Dürre; Niedrigwasser

Forschungsprojekte

- **Bestandsaufnahme** der Aktivitäten des Bundes, der Länder und anderer Akteure (z.B. in den internationalen Flussgebieten) und der weitere Forschungsbedarf ermittelt (Laufzeit 2019 - 2021)
- **Anpassung an Trockenheit/Dürre** und Reduzierung der Konflikte bei der Wassernutzung, Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserverfügbarkeit und die Grundwassermenge, Kriterien für den Umgang mit Nutzungskonflikten, Möglichkeiten der Teilsubstitution von Trinkwasser für die Bewässerung (2020-2023)



- Ausbau **Beratungsstrukturen** der BfG zu Nationalem **Niedrigwasser-Informationssystem**
- 2021 eine **interaktive Daten- und Analyse-Internetplattform** als zentraler Datenknotenpunkt für Bund, Länder und andere Nutzer
- Informationen für Planungsentscheidungen



EU VO Mindestanforderungen zur Wasserwiederverwendung

Aufbereitetes Abwasser für
landwirtschaftliche Bewässerung

- 1. EU verabschiedet Verordnung**
5. Juni 2020
- 2. In Kraft Treten**
26. Juni 2020
- 3. Direkte Gültigkeit**
in Mitgliedstaaten der Europäischen
Union
26. Juni 2023

Zu klärende Fragen:

- rechtliche Ausgestaltung und Kriterien für Anwendungsausschluss
- Genehmigungserfordernisse
- Ausgestaltung Risikomanagement
- zusätzliche materielle Anforderungen
- ggf. Anwendungsbereiche außerhalb der landwirtschaftlichen Nutzung



Ziel: Erarbeitung gemeinsamer Eckwerte im Rahmen der LAWA



Nationaler Wasserdiallog

Oktober 2018 bis Oktober 2020

Dialogprozess und Zusammenarbeit
Fachleute verschiedener Disziplinen

- Herausforderungen identifiziert
- Vision und Ziele formuliert
- Hinweise für erste Umsetzungsschritte zusammengestellt
- Kernbotschaften herausgearbeitet
- unterschiedlichen Sichtweisen und Betroffenheiten festgehalten
- kritische Themen noch nicht abschließend geklärt

Einigkeit

Gemeinsame Wasserstrategie ist notwendig:

- Vorsorge Schutz der Wasserressourcen
- Sicherstellung nachhaltiger Wasserversorgung
- Auch 2050 guter Gewässerzustand





Bild von Karsten Bergmann auf Pixabay

Die Nationale Wasserstrategie als Rahmen- und Vorsorgestrategie will:

- guten Gewässerzustand erreichen
- sichere Wasserversorgung gewährleisten
- Wasserkonflikte konstruktiv und flexibel verhindern und lösen.

Zukunftsorientierte Strategien sind gemeinsam mit beteiligten Akteuren in der Gesellschaft zu entwickeln und brauchen:

- Reflexion des bisherigen Vorgehens
- Weiterdenken und Entwickeln der Wasserwirtschaft.



Green Deal – Fahrplan für ein klimaneutrales und zukunfts- fähiges Europa

Das Ziel:

- Eine ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft
- Klimaneutralität bis 2050
- Wiederherstellung der biologischen Vielfalt
- EU als Vorreiter im Umwelt- und Klimabereich

Der Weg zum Ziel:

- Rund 50 Einzelmaßnahmen – unter anderem für eine bessere Qualität von Luft, Wasser und Boden
- Übergang zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft



Bild von Karlheinz Pape auf Pixabay

Europäische Initiativen im Rahmen des Green Deals

- Biodiversitätsstrategie
- Farm to Fork Strategie
- Zero Emission Action Plan



Biodiversitätsstrategie für Biologische Vielfalt



iStock.com/Sebastien DURAND

Wasserbezogene Ziele

- Umsetzung der vorliegenden EU-Umweltgesetzgebung
- Schutzfläche auf 30 % der europäischen Land- und Meeresfläche ausdehnen
- Renaturierung von Süßwasserökosystemen
- 25.000 km freifließende Gewässer in der EU



Farm-to-Fork-Strategie: „Vom Hof auf den Tisch“



Bild von Joseph Fulgham Pixabay

- **Ziele**
 - Reduzierung der Risiken und der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (50% bis 2030)
 - Reduzierung von Antibiotika in der Tierproduktion
 - Reduzierung der Nährstoffverluste (50%) und der Verwendung von Düngemitteln (20% bis 2050)
 - Höherer Anteil ökologischer Landbau (25%)
- **27 Maßnahmen**
 - Integrated Nutrient Management Action Plan
 - Novellierung der EU-Richtlinie über den nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln



Null-Schadstoff-Aktionsplan



- ❖ Integraler, umweltmedienübergreifender Ansatz (Luft, Wasser, Boden)
- ❖ Bezug zur Chemikalien- und Arzneimittelstrategie, Circular-Economy Action Plan
- ❖ Maßnahmen entlang der gesamten Kette
- ❖ Monitoring und Daten
- ❖ Synergien zwischen Rechtsakten besser nutzen
- ❖ Innovation/ Digitalisierung/Forschung
- ❖ Finanzierung

Schutz der Umwelt vor PFAS = PFC



LAWA/LABO
wird adhoc-AG „PFC“ einrichten

- PFAS - Per- und Polyfluoralkylsubstanzen
PFC - Per und polyfluorierte Chemikalien
- **Fragebogenaktion** (von D, NL, N, S, DK) von Mai – Juli 2020 als Basis und für Information
 - Erarbeitung REACH - **Beschränkungsvorschlag**
 - **Ziel:** Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung aller PFAS in der EU beschränken
 - **Hauptbesorgnis** sehr hohe Persistenz, potenzielle Kontamination von Grund-, Oberflächen- und Trinkwasser.



Wasserthemen während der deutschen Ratspräsidentschaft

1. 4. - 5.11.2020 Berlin - **Europäische Konferenz**
„Klimawandel und europäische Wasserdimension“
2. 26.-27.11.2020 Berlin – **Europäische Konferenz**
 - Überarbeitung der Kommunalabwasserrichtlinie– Prioritäten
 - Reduzierung von Mikroschadstoffen
3. 30.11.-1.12.2020 Berlin – **Europäische Konferenz über PFAS**
Umgang mit Stoffen die Anlass zur Besorgnis geben





*“Whoever you are, whatever you do,
wherever you live, we urge you
get involved, and contribute to meeting
this great challenge:
safe water and sanitation for all, and
our water resources managed sustainably.
Make every drop count.”!*

(High Level Panel on Water; 03.2020)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!